

solches der gnedige befelch hierinfahl in allem vollzogen ze werden Erheischett".

Kopie - AH 41, 29-30

14

1692 Oktober 12.

A

SCHREIBEN VON AMMANN, RAT UND GEMEINDEN VON STADT UND AMT ZUG
AN DEN [MAILAENDISCH-SPANISCHEN] AMBASSADOREN, GRAF
[CARLO] CASATI

"Was wegen deren Praesumierenden Transgressionen Jnn [span.] Niderlandt zue so vilen underschidenlichen Zeiten undt gelegeneiten der verpflognen Tagsatzungen vohnn seiten Jhr Excellenz, ouch Erst Jüngst hierin under dem 16. verstrichenen Septembris¹ durch unsere Eidtgnossen lobl. Stants Zürich [als Vorort] an uns Participierlich gelanget lassen, habendt wir umbstandtlich ersehen. Nach deme aber wir unsere gedankhen ganz sorgfeltig undt ohnvergangen uber disere Materi walten lassen, uns dahin erklert, dass wir die mit allen unseren allierten hohen Cronen undt Potenzen zusammenhabendte Pündt nach ... buechstäblichen Ynhalt treiwlich auffrecht undt Redtlich halten undt weder auff Ein noch andern theil die Uberzüg Jnn Jene den Pündten ordenlich Einverleibte undt vohrbehaltne Länder gestatten wollen". Doch seien sie nicht der Ansicht, dass darunter auch die [span.] Niederlande fallen würden, "Jnn deme der spanische Pundts Tractat allein auff das herzogthumb Meylandt undt burgundt, die Erbverein aber nur auff das Erzhaus Oestereich undt burgundt gerichtet undt Keindtweders diser Zweyen Instrumenten die oberdeüte Länder Einschliessen Thuet". So hätten denn in den vergangenen Jahrhunderten ihre Vorfahren an verschiedenen Feldzügen, "absonderlich aber undt Insonderheit under Francisco Primo undt Henrico 2^{do} wider die Eigne Person Keyser Caroli des 5^{ten}", teilgenommen. "Undt ist Jhr Excellenz nit ohnbekbant, was gestalten vohn seithen ... [Kaiser Karls V.] In dem 1500 [sic] Saeculo vohr Einer algemeinen Eingnosischen versamblung Jnn baden² anwerbung beschehen, das, weilen der Keyser sich Personlich Jnn Flandren Einbefundte, man den Schweyzerischen haubtleüthen den Zue Zug Jnn die Niderlandt verbieten wolte, solches aber darumben nit verwilliget worden, weilen man die Erbverein weiters als uber den buechstäblichen Einhalt undt Verbintlikheit zue Extendieren nach wichtikheit Jnn billich undt grosses

bedenkhen gezogen,

Wie Köntendt dan wir heütigen tags wider so Klare Exempel uns selbstn die händt binden oder die unserigen [als] fählbahr Erkhenen, da wir aus Erheblichen gründten disere Züg Jns Niderlandt für Kein Transgression achten können, undt vermitlest dessen selbigen auch der Mahlen nit verhindernen wollen".

In diesem Zusammenhang möchten sie ihm aber doch zu bedenken geben, "wie das der Fundts Tractat, Jnn Abschlag der früchten [- mit diesem Getreideembargo versuchte Mailand/Spanien, einen künftigen Einsatz eidg. Truppen gegen die span. Niederlande zu verhindern -] ann uns würkkhlich geschwecht, undt dahero Unsere Enetgebirgische liebe Underthon ann den Nothwendigen Läbens undt getreidts Mitlen, wider so altes herkhumen undt Fundtspflicht gehemet werdendt, da gleichwolen die Mit Jhr Catholischen Königl. Maystah [K a r l II.] beschlossne Fundtnus haubtsachlich auch umb diser gesuechten Commoditet undt Nuzbahrkheit willen Ein undt auffgerichtet worden."

Auch möchten sie ihn an das im vergangenen April abgegebene Versprechen, die Pensionen pünktlicher bezahlen zu wollen, erinnern und ihn bitten, "das freye Commercium undt Transit des getreits" Bündnis und Herkommen gemäss wiederum in den alten Stand zu setzen, ansonsten sie gezwungen wären, "unsere auff dem Meyländischen Stado dienende Völkher heimzueberüeffen". Dieses Schreiben möge er, Casati, bitte auch dem Gubernatoren [Diego Maria Felipez de Guzman, Marqués de L e g a n è s], zur Kenntnis bringen.

Im übrigen hoffe man aber, "Jhr Excellenz werde Jnn Erweisung solch willfährlichen billikheit uns den Erfreiwlichen Anlass geben Je mehr Zue beschien das wir den Mit Jhr Catolischen Königl. Maystath habenden Fundt ganz auffrichtig zue halten geneigt [seien] undt [dass] Jhr Excellenz zue reciprocierlichen dienstgefelligkeiten" bereit sein werde.

1) Tagsatzung der V kath. Orte in Luzern. Davon ist im gedruckten Abschied allerdings nicht die Rede.

2) Jahrrechnung von 1515, vgl. EA III 2, 889 b

Konzept, von Statthalter Beat Kaspar Zurlauben
AH 41, 31-32 - Blatt 32^V leer